

Dieser Mann fährt mit seinem Fahrrad jeden Tag 35 Kilometer zur Arbeit

Franz Scherzer nimmt aus Überzeugung an der Klima-Challenge der OÖNachrichten teil

VON EDMUND BRANDNER

ATTNANG-PUCHHEIM. Franz Scherzer fährt seit 13 Jahren täglich mit dem Fahrrad von Attnang-Puchheim zu seinem Arbeitsplatz im **Klinikum** Wels-Grieskirchen und abends wieder heim. Er sucht sich dafür ruhige Nebenwege und kommt jeden Tag auf rund 70 Kilometer Fahrstrecke. Von leichtem Regen lässt sich der 59-Jährige nicht abhalten. „Nur wenn es schüttet oder wenn es tiefwintertlich ist, nehme ich den Zug“, sagt der gelernte Diplomkrankenschwester, der seit 2005 in der Verwaltung des Krankenhauses arbeitet.

Vor einigen Jahren gewannen Scherzer und einige Gleichgesinnte große Teile der Belegschaft dafür, an der Aktion „Radeln zur Arbeit!“ teilzunehmen. Sie wurden von der Krankenhausleitung stark unterstützt und schafften es, dass noch heute mehr als 400 Kolleginnen und Kollegen mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen.

„Ich finde es gut, wenn Menschen ermutigt werden, etwas für die eigene Gesundheit und den Klimaschutz zu tun“, sagt der ehemalige Leistungssportler. Deshalb



Franz Scherzer mit seinem Gravelbike auf dem Weg nach Wels

Foto: privat

hat Scherzer nicht lange gezögert, als die OÖNachrichten vergangene Woche die Aktion Klima-Challenge ausgerufen haben. Er hat

sich die App sofort auf sein Smartphone geladen, aktuell hat er sich drei Aufgaben gestellt: einen Tag lang nur aktive Fortbewe-

gung (keine Kunst für ihn), eine Woche auf das Auto verzichten („Es wird mir nicht abgehen“) und beim Geschirrspüler eine Woche lang die Eco-Funktion wählen („Geht auch einfach“).

Scherzer hätte noch einige Ideen für die Programmierer der App. So kommt das Thema Konsum für ihn noch etwas zu kurz. „Warum nicht einmal nur bei Lebensmittelproduzenten im Umkreis von 30 Kilometern einkaufen?“, fragt er. Dennoch findet er jede Initiative, die Menschen zu einem klimafreundlicheren und gesünderen Lebensstil motiviert, für sehr begrüßenswert. Denn er weiß, dass ihre Lebensqualität damit steigt. „Ich habe das Pendeln mit dem Fahrrad nur für mich begonnen“, sagt er. „Wenn es nur ums Klima ginge, könnte ich ja auch mit dem Zug fahren.“ Und natürlich sei sein Lebensstil auch nicht perfekt. „Autos sind mir egal“, sagt Scherzer, „aber für neue Fahrräder bin ich immer zu haben.“



» UND SO EINFACH GEHT'S

Wenn Sie bei der OÖN-Klima-Challenge mitspielen wollen, laden Sie die App **Climate Campaigners** im Play Store oder App Store auf Ihr Handy und registrieren Sie sich. Dazu geben Sie einen Namen, Wohnort, E-Mail-Adresse ein und **bestätigen** dann ein Registrierungs-E-Mail. Wenn Sie die Fragen zum **persönlichen CO₂-Fußabdruck** beantworten, können Sie den Schieberegler verwenden.

- 1 In **drei Hauptkategorien** können Sie Challenges auswählen (Mobilität, Wohnen & Energie, Lebensmittel). Die **OÖN-Challenges** sind als solche **gekennzeichnet**.
- 2 Bei jeder Challenge gibt es eine Beschreibung, unter „Schritte und Tipps“ Zusatzinfos und bei „Prämie“ die Anzahl der Spielmünzen, wenn Sie die Challenge erfolgreich beenden.
- 3 Sie können mehrere Challenges gleichzeitig spielen und sie **mit Freunden teilen**.
- 4 Im Prämienshop gibt es Gutscheine, etwa für ein OÖN-Abo.

